



Auch die Kirche muss das Klima schützen

Bild: pixabay.com

Mit Matthäus gewinnen

Preisausschreiben auf Seite 12



Bild: pixabay.com/congertdesign

Leben angesichts des Leidens der Welt

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Die einzelnen Festtage der Karwoche beleuchten Aspekte des Zusammenhangs von menschlichem Leben und menschlichem Leid und der Hoffnung, die Gott mit dem Osterlicht setzt. Diese Aspekte werden auch unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche prägen.

Der Palmsonntag weist auf die Sehnsucht, das Leiden zu überwinden und den zu finden, der es überwinden kann. Der Gründonnerstag zeigt die gemeinsame Feier, um Leben festhalten zu können und immer neu zu genießen. Am Karfreitag steht die Leere und Sinnlosigkeit des Kreuzes als Zeichen für den scheinbaren Sieg des Leids über das Leben, das doch verweist auf seine Überwindung. Die Osternacht findet ihren Höhepunkt am Ostermorgen, wenn das Licht des neuen Tages die Finsternis vertreibt. Die Auferstehung, das Leben und die Freude scheint in unseren Ostergottesdiensten.

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt. Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt. Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn. Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn. Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

(Evangelisches Gesangbuch 98 Verse 1 und 3)

Ökumenische Bibelgespräche:



Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung – Zugänge zum Buch Daniel

Neue Informationen – freundliche Gespräche

Träume und Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, Engel und wundersame Tierwesen – das Danielbuch enthält bildgewaltig Geschichten und stellt hochaktuelle Fragen. Diesen Fragen wollen wir in den ökumenischen Bibelgesprächen nachgehen.

Die Gespräche finden vom **27. April bis 1. Juni 2022** jeweils mittwochs um 19.30 Uhr statt. Der Ort wechselt zwischen dem Kleinen Saal in der Ev. Matthäuskirchengemeinde (Schloßstraße 44; Eingang zur Küsterei) und dem hinteren Gebäude in der Baptistengemeinde (Rothenburgstraße 12a-13)

- **27. April:** Daniel 1 – Wenn es gut geht mit *Diakon Heiko Reschke (in Matthäus)*
- **4. Mai:** Daniel 2 (19b-23 + 26-46) – Wenn andere nicht mehr weiterwissen mit *Pfarrer Paulus Hecker (in Matthäus)*
- **11. Mai:** Daniel 5 (1-5 + 17-30) – Wenn einer übermütig ist mit *Pastorin Natalie Georgi (bei den Baptisten)*
- **18. Mai:** Daniel 7 (9-14 + 21-27) – Wenn Einsichten kommen mit *Pastorin Natalie Georgi (bei den Baptisten)*
- **25. Mai:** Daniel 9 (1-6 + 18-27) – Wenn wir vor Gott liegen mit *Diakon Heiko Reschke (in Matthäus)*
- **1. Juni:** Daniel 11 (33-35) + 12 (1-3) – Wenn Klugheit gefragt ist mit *Pfarrer Paulus Hecker (in Matthäus)*

Wir freuen uns auf interessante Gespräche, Ihre Natalie Georgi, Heiko Reschke und Paulus Hecker.

Passionsandachten und Friedensgebet in der Matthäuskirche

vom 11. März bis 8. April
immer freitags,
18:30 Uhr



Bild: Gerd Altmann/pixabay.com

Gott und das Leiden – wie passt das zusammen? Diese uralte Frage der Religion und der Philosophie hat im Christentum eine ganz eigene Prägung: Gott selbst leidet – bis zum Tod am Kreuz! So erzählen es die Passionsgeschichten in den Evangelien. Mit dem Krieg in der Ukraine werden die Passionsandachten in diesem Jahr zu Friedensgebeten (als Bitte, solange der Krieg tobt, als Dank, falls es zum Frieden kommt).

Seien Sie herzlich willkommen. Ihr Paulus Hecker



Neues aus dem GKR

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Auf der Gemeindeversammlung wurde angeregt über die geplanten Bau- maßnahmen im Gemeindehaus, den Orgelneubau und die Auswirkungen von Corona auf das Gemeindeleben diskutiert. Der GKR dankt für das Interesse an der Arbeit der Matthäus- gemeinde und die Anregungen, die Gemeindeangebote attraktiver zu gestalten und weitere Ehrenamtliche für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde zu gewinnen.

SPRENGEL

Das Konsistorium hat für die Besetzung der Pfarrstelle in der Martin-Luther- Gemeinde Pfarrerin Lydia Grund- Kolbinger vorgeschlagen, die sich in einem Gottesdienst und einem Gemeindeabend vorgestellt hat.

Anette Meiburg

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens,“ schreibt Dietrich Bonhoeffer – das Dunkel der Nacht weicht, der Tag beginnt und wir öffnen die Augen zum ersten Mal an jedem neuen Tag. Das macht Hoffnung – denn das Alte ist vergangen und wir bekommen jeden Morgen die Chance, neu zu beginnen. In unserer Gemeindeversammlung im Februar forderte Anette Meiburg dazu auf, einen neuen Aufbruch zu wagen. Das wollen wir in diesem Frühjahr tun!



Bild: pixabay.com

Im Sprengel bahnen sich Veränderungen an (s.l.), auch im GKR wird es Wandel geben (s.u.) und ich darf Sie zu einigen neuen Veranstaltungen und Formaten einladen: Wir tanzen in den Mai (S. 11), die Jugendlichen treffen sich bei „6G“ sprengelweit (S. 7) und neue Bautätigkeiten sind in Sicht.

Aber dieser Neuanfang gilt auch auf größerer Ebene. Seit einigen Jahren schon brauen sich auf unserer Erde Veränderungen an, auf sozialer und vor allem auf ökologischer Ebene. Frieden weicht Krieg, blühende Natur weicht karger Steppe. Wenn wir das aufhalten wollen, braucht es Engagement, Mut und Hoffnung. Bonhoeffers Zitat ruft dazu auf, anzupacken, Neues zu wagen und im Glauben an eine bessere Welt nicht stehenzubleiben. Und gleichzeitig zu wissen, dass am Ende Gott alles in seiner Hand hält.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie diesen Neuanfang an jedem Morgen und in diesem Jahr erfahren dürfen.

Anamika Wehen

Wahl zum Gemeindegemeinderat am 13. November 2022

Noch sind keine drei Jahre seit der letzten GKR-Wahl vergangen und es läuft bereits die Vorbereitung für die nächste. Und wieder ergeht der Appell an alle Gemeindeglieder sich Gedanken zu machen: Wem würden Sie gerne Ihr Vertrauen schenken? Wen würden Sie sich in diesem Gremium wünschen? Tauschen Sie sich doch mit andern darüber aus.

Die Kirche befindet sich in schwerem Fahrwasser. Und darum braucht sie ehrenamtliches Engagement. Was in vielfältiger Weise geschehen kann. Und eine davon ist die Mitarbeit in der Leitung der Gemeinde. Wäre das vielleicht auch etwas für Sie selbst? Es macht

Arbeit – und manchmal auch Frust. Aber es macht auch Freude gute Arbeit zu leisten.

Für Ihre Entscheidung könnte eine Neuerung mit einer Rolle spielen. Künftig wird nicht jeweils nach drei Jahren die Hälfte der Ältesten neu gewählt, sondern alle sechs Jahre das gesamte Gremium. Um dies umzusetzen, werden die diesmal Gewählten nur eine Amtszeit von drei Jahren haben, die Bindung ist diesmal also kürzer.

In welcher Weise auch immer, machen Sie mit! Es ist unsere Gemeinde!

Gerhard Keinhorst

Auch die Kirche muss das Klima schützen



There is
NO
Planet B

Bild: pixabay.com

Krokusse Anfang Januar, garantiert grüne Weihnachten, Hitzewellen im Sommer und Starkregen: Die Folgen des Klimawandels merken wir alle an den Kapriolen des Wetters und der Jahreszeiten. Expertinnen und Experten sind sich einig: Der Mensch ist schuld mit einer Lebensweise, die auf dem Verbrauch von Kohlenstoff basiert. Es drohen überschwemmte Küstengebiete und Inseln, Trockenheit und Flüchtlingsströme. Das alles wird auch viel Geld kosten. Jetzt gegen den Klimawandel zu investieren, ist gewiss viel billiger, als die späteren Folgekosten zu bezahlen.

Das betrifft auch uns, die Kirche und die Matthäus-Gemeinde. Denn erstens sind wir der Schöpfung verpflichtet, sie also folgenden Generationen in gutem Zustand zu hinterlassen und sie uns nicht völlig „untertan zu machen“, wie ältere Übersetzungen der Schöpfungsgeschichte lauten. In der neuen Einheitsübersetzung lautet Gottes „Herrschaftsauftrag“ an den Menschen:

„Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über ... alle Tiere ...“ Das trifft die Sache gewiss besser. Es geht um keinen Freibrief zur Ausbeutung des Planeten.

Auch Kirche trägt Verantwortung

Neben diesem biblischen Auftrag geht uns der Klimawandel aus einem zweiten Grund etwas an: Die Gemeinde selbst trägt täglich zur Klimaerwärmung bei. Denn auch Gemeindeleben heißt CO₂-Ausstoß: beim Heizen der Gebäude, beim Beleuchten der Kirche, bei der Konfi-Fahrt mit dem benzinbetriebenen Kleinbus oder beim Würstchenbraten auf dem Kohlegrill beim Gemeindefest.

Kirche und Kirchengemeinde stehen also in der Verantwortung. Wie können sie ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten? Um es gleich vorwegzunehmen: Auf jede Gemeinde kommen große Veränderungen zu.

Denn die Landeskirche (EKBO, Evangelische Kirche Berlin Brandenburg Oberlausitz) hat ein Gesetz erlassen, das ist eine verbindliche Regelung für die Landeskirche, die den Weg zur Klimaneutralität unserer Kirche vorgibt. Bis 2050 soll die EKBO klimaneutral sein, also nicht mehr CO₂ ausstoßen, als über Wälder und andere Wege absorbiert werden kann. Zum Vergleich: Die Vorgabe für Deutschland insgesamt ist das Zieljahr 2045 – da „hinkt“ also die EKBO um fünf Jahre hinterher.

Kirchliche Emissionsabgabe kommt

Die EKBO greift auf dem Weg zur Klimaneutralität zu einer Methode, die dem Vorgehen des Staats bzw. der EU ähnelt: eine Emissionsabgabe. Wer CO₂ ausstößt, muss eine Abgabe an die EKBO zahlen, die in einen Fonds fließt. Aus ihm werden wiederum Ausgaben beglichen, die dazu dienen, Maßnahmen zum Klimaschutz wie neue Heizungen oder Wärmedämmungen zu finanzieren. Einerseits muss also eine Gemeinde in den Fonds einzahlen, weil sie CO₂ ausstößt, andererseits kann sie Geld erhalten, wenn sie etwas gegen den Klimawandel tut.

Der Preis pro Tonne CO₂ beträgt 125 Euro im Jahr. Für unsere Gemeinde bedeutet das: Ab 2023 – dann gilt der EKBO-interne Emissionshandel – kommen auf die Matthäusgemeinde nach ersten Berechnungen jährlich mehrere zehntausend Euro zu. Hauptgrund ist der CO₂-Ausstoß der Gasheizung. Über den Klimafonds könnte sich die Gemeinde in Zukunft den Einbau bzw. Umbau einer klimagerechten Anlage vom EKBO-Fonds bezahlen lassen. Vielen in der Gemeinde mag das sonderbar erscheinen, denn die jetzige Heizung ist nicht so alt. Aber bis 2050 muss die Gemeinde nach dem EKBO-Gesetz eine CO₂-freie Alternative finden.



Bilder: pixabay.com

Solaranlagen auf Kirchendächern?

Die EKBO-Emissionsabgabe gilt nur für die Emissionen, die von Gebäuden herrühren. Der andere CO₂-Ausstoß bleibt beim EKBO-Gesetz außen vor. Dennoch sollte auch dort die Gemeinde alles unternehmen, um das Klima zu schonen. Der Würstchengrill beim Gemeindefest kann allerdings ruhig weiterglühen, sein Klimateffekt ist kaum messbar. Aber warum nicht darüber nachdenken, auf den Dächern von Kirche und Gemeindehaus Solaranlagen zu installieren, wenn das mit dem Denkmalschutz vereinbar ist?



Udo Jürgens sang in seinem Lied „Die Krone der Schöpfung“: „Was kümmert uns die Zukunft, wir beichten im Gebet: / Verzeih' mir meine Habgier, denn mein ist der Planet!“ Die Krone der Schöpfung müssen wir wohl anders verstehen.

Hartmut Kühne

Menschen für Matthäus:

Corinna Schmidt – Offene Kirche

Frau Schmidt, wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in Lankwitz aufgewachsen und in der dortigen Dreifaltigkeitskirche getauft und konfirmiert worden. Ich wohne seit 23 Jahren in der Rothenburgstraße in Steglitz.

Was möchten Sie gerne von sich erzählen?

Bis zu meinem Eintritt in die Rente sind es noch ein paar Jahre, aber seit mein Sohn (24) schon seit einiger Zeit aus dem Haus und aus der Stadt ist, möchte ich mich jetzt schon damit beschäftigen, was ich im Ruhestand. z.B. auch in der Gemeinde Sinnvolles tun kann. Meine Arbeit – nunmehr seit 20 Jahren als kaufmännisches „Mädchen für alles“ in einem Ingenieurbüro in Friedenau – macht mir bisher noch immer Spaß.

Was können Sie besonders gut?

Ich kann gut organisieren, gut zuhören, über mich selbst lachen und mit zunehmendem Alter immer besser auf Leute zugehen.

Was macht Sie glücklich?

Glücklich bin ich, wenn ich meinen Sohn sehe oder spreche und miterlebe, wie er sich entwickelt, aber auch bei guten Gesprächen mit Freunden und anderen netten Menschen, bei klassischer Musik, einem guten Buch oder einem interessanten Film (auch bei „Film ab“), und wenn ich zu Fuß (u.a. mit der Wandergruppe der Gemeinde) oder mit dem Rad in der Natur bin.

Was verbindet Sie mit der Matthäusgemeinde?

S.o. nehme ich gerne an den von der Gemeinde angebotenen Aktivitäten, dem Gottesdienst und Konzerten teil. Jetzt möchte ich der Gemeinde wenigstens ein bisschen zurückgeben und beteilige mich deshalb an der Aktion „Offene Kirche“.

Wie und seit wann sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

In der Wandergruppe von Matthäus habe ich immer wieder von der „Offenen Kirche“ gehört. Zwei Stunden in der Woche auch am Wochenende lassen sich gut mit dem Berufsleben vereinbaren. Ich merke, dass mir die Atmosphäre in der Kirche guttut und es ist schon etwas Besonderes ganz allein in diesem großen Gebäude zu sein!



Welche Frage würden Sie Gott gerne stellen?

Die Menschen haben eigentlich alle Möglichkeiten, eine gerechte Welt zu schaffen, aber so allein scheinen sie das ja nicht wirklich hinzubekommen, leider oft im Gegenteil. Meine Frage wäre, ob Gott hier nicht mehr helfen und uns einen besseren Weg weisen könnte.

Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Was wir wohl alle gerne hätten, keinen Krieg, keinen Hunger, keine Umweltzerstörung, keine Notwendigkeit, aus seiner Heimat fliehen zu müssen. Dass die Menschen nicht nur an sich denken, im Kleinen wie im Großen.

Was wünschen Sie der Matthäusgemeinde?

Ich wünsche ihr weiter so viele engagierte Menschen aller Altersstufen, die ja die Gemeinde ausmachen. Und, dass mehr Menschen mitbekommen, dass Kirche nicht nur aus den Sonntagsgottesdiensten und einem netten Hintergrund für Taufe, Konfirmation und Hochzeit besteht, sondern Gemeinschaft und die Möglichkeit bietet, die verschiedensten Menschen aus der Umgebung kennenzulernen, was das Leben in der Großstadt ein kleines bisschen weniger anonym macht.

Die Fragen stellte Peter Behrendt.

Die neue Küche – einsatzbereit

Bilder: Anamika Wehen



Nachdem es zum Jahresanfang einen ersten Einblick in die frisch renovierte und eingerichtete Küche gab, soll nun ein richtiger Überblick folgen. Nachdem im Sommer 2019 fleißig Spenden für die Küche eingeworben wurden und wir gemeinsam den alten Heizungskeller geleert und gestrichen haben, ging es im September 2019 mit dem Entfernen des Wandputzes, der Montage der neuen Rigips-Wände und dem Fliesenkauf los. Dabei haben sich Lars Geiger und Heiko Reschke einige Monate im Frühjahr 2020 mit brüchigen Fliesen und schieferm Boden herumgeschlagen bis das jetzige Resultat stand (bzw. lag). Die Arbeitsplatten wurden im Hof gemeinsam zurechtgesägt und lackiert, um die Wandvertäfelung hat sich „unser“ Tischler Nico

gekümmert. Fertig eingerichtet und geschraubt haben viele hilfsbereite Jugendliche der Gemeinde (alles leider unter erschwerten Corona-Bedingungen) – und so konnten nun Teller, Gläser, Besteck und Backutensilien aus der alten Küche und der Anrichte im Flur zusammengesammelt und in die neuen schicken Schränke sortiert werden.

Durch die große Arbeitsfläche und die zwei (!) Kochfelder ist nun das Kochen auch mit mehr als drei Personen möglich, durch die zwei Backöfen stehen Aufläufe und Gebackenes viel schneller auf dem Tisch. Alles funktioniert mittlerweile mit Touchpad, Gasflammen gehören der Vergangenheit an. Der Geschirrspüler muss noch umziehen, die Wandvertäfelung und -steckdosen fehlen noch – ansonsten ist die Küche bereit zur Benutzung. Vielleicht auch mal für einen Kochkurs? Oder gemeinsames Plätzchenbacken? Auf jeden Fall donnerstags und freitags für das wöchentliche Abendessen im Matthäus-Jugendkeller.

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projekts! Kommt gerne zum Reinschnuppern mal vorbei!

Anamika Wehen



TUPPER-SPENDE

Vor einigen Wochen haben wir einen Mangel an Tupperware festgestellt – falls Sie also ungebrauchte Dosen im Küchenschrank finden, die sich zum Einpacken von Essensresten eignen, freuen wir uns über eine Spende derselben.

Kleine Orgel mit großer Klangvielfalt

Die Orgel der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Die Orgel der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde wurde 1973 von der Orgelbaufirma Oberlinger aus Windesheim in Rheinland-Pfalz erbaut und besitzt 21 klangliche Register. Die zweimanualige Orgel gehört eher zu den kleineren Instrumenten und ist vorn neben dem Altarbereich gut sichtbar. Ungewöhnlich ist ihre unsymmetrische Bauweise, wobei das Pfeifenwerk der einzelnen drei Werke (Hauptwerk, Brustwerk und Pedal) in einem jeweils eigenen Gehäuseteil steht.

Orgeljahr
Kirchenkreis
Steglitz
2022



Bild: Klaus Böse

Vor etwa 5 Jahren wurde die Orgel von Orgelbaumeister Jörg Stegmüller aufwendig gereinigt und überholt. Dabei wurde auch das Brustwerk zu einem Schwellwerk umgebaut. Der Klang kann nun mittels eines Handschwellers reguliert und das Spektrum der Klangzusammenstellung und der Dynamik erweitert werden. Zur Klangverschönerung wurde ein Register ausgetauscht und eine zart-klingende Traversflöte erfreut nun die Zuhörer.

Die vorherige Schärfe der Klangkronen, die zeittypisch für den Nachkriegsorgelbau ist, wurde reduziert und die rund 1650 Pfeifen klingen nun ausgewogen und schön. Insgesamt ist die Klangvielfalt dieser eher kleineren Orgel immer wieder eine Freude und sie überrascht mit dem, was in ihr steckt: Sie ist sonntags in den Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen und Konzerten zu hören.

Jana Czekanowski-Frankmar

Termine erfahren Sie unter: www.lankwitzer-kirchengemeinden.de

Moderne Optik und traditioneller Klang

Die Orgel der Petruskirche



Bild: Klaus Böse

Die Orgel der Petruskirche wurde 1967 von der Orgelbaufirma Walcker erbaut. Über 20 Jahre nach Kriegsende erhielt die Petruskirche damit endlich wieder eine Orgel, nachdem man sich in der Zwischenzeit mit einer Elektronenorgel beholfen hatte. Drei übereinander liegende Orgelwerke werden mit den drei Manualen (Tastenreihen) gespielt, die links und rechts von den Basspfeifen eingerahmt sind und mit den Füßen gespielt werden.

Optisch besitzt die Orgel einige Besonderheiten: Sie scheint kein Gehäuse zu haben, die Pfeifen ragen frei ins Gewölbe, was ihnen eine gewisse Leichtigkeit verleiht.

Anders als üblich kann man bei dieser Orgel einige Details erkennen, die sonst im Inneren verborgen sind: Orgelpfeifen bestehen aus verschiedenen Materialien und haben unterschiedliche Formen. Während normalerweise immer nur Principalpfeifen (die "Grundstimmen" der Orgel) sichtbar vorne in einer Orgel stehen, hat man die verschiedenen Bauformen hier sichtbar gemacht: Neben den silbernen spiegelnden Zinnpfeifen stehen unten in der Mitte Holzpfeifen. Die Pfeifen der Bassposaune wurden extra weit nach vorne gestellt,

damit ihre rotbraunen Schallbecher aus Kupfer gut sichtbar über die vorne stehenden Pfeifen ragen.

Oben in der Mitte der Orgel stehen die Pfeifen des Gemshorns: Ihre Besonderheit ist, dass sie nicht gerade gebaut sind, sondern nach oben hin spitz.

Im Jahr 2000 haben die Orgelbauer Uwe Knaak und Michael Fischaleck zusammen mit dem Kirchenmusiker Christoph Wilcken intensiv an der Orgel gearbeitet, sie neu "intoniert". Dabei haben sie dem Instrument einen neuen, lebendigeren Klang verliehen. Nun bieten die tief klingenden Pfeifen eine solide Klanggrundlage, so dass der Orgelklang insgesamt ausgewogen wirkt, während die Orgel vorher manchmal ein klein wenig schrill klang. Klanglich ist es fast eine "neue Orgel" geworden.

Michael Zagorni

Mehr erfahren Sie bei der [Orgelführung](#) (nicht nur) für Kinder **am Sonnabend, den 30. April 2022 um 15 Uhr in der Petruskirche** mit Ulrike Labuhn (Gemeindepädagogin) und Michael Zagorni (Kantor).

Wanderungen 2022



Herzliche Einladung
der Matthäus-Gemeinde

Erste Wanderung am 9. April auf dem 66-Seen-Weg von Märkisch Buchholz nach Egsdorf (ca. 22 km)

Bitte sorgen Sie für angemessene Wanderkleidung sowie für ausreichend Proviant und Wasser. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0170 41 01 236.

Treffpunkt: 9:49 Uhr Bushaltestelle Märkisch Buchholz

Fahrtmöglichkeit von Bhf. Rathaus Steglitz: S1 Richtung Oranienburg (ab: 8:31) bis Bhf. Schöneberg (an: 8:36) – Umstieg in S42 in Richtung Südkreuz (ab: 8:38) bis Bhf. Ostkreuz (an 8:55) – Umstieg in RB24 in Richtung Senftenberg (ab: 8:58) bis Bhf. Halbe (an: 9:36) – Umstieg in Bus 725 in Richtung Hermsdorf (bei Münchenhofe) (ab 9:42) – Ankunft in Märkisch Buchholz: 9:49.

Achtung: Die Umsteigezeiten sind sehr knapp bemessen. Es empfiehlt sich, ggf. früher vom Bhf. Rathaus Steglitz zu starten.

Weitere Wanderungen 2022

11. Juni: 66-Seen-Wanderung von Egsdorf nach Klausdorf (ca. 21 km)

9. Juli: 66-Seen-Wanderung von Klausdorf nach Trebbin (ca. 23 km)

3. September: 66-Seen-Wanderung von Trebbin nach Wildenbruch

15. Oktober: Pilgerwanderung N.N.

KLEINKUNSTABEND 13. Mai 2022

EIN ABEND VOLLER ÜBERRASCHUNGEN 18:00
BÜHNE FREI FÜR GROßE UND
KLEINE KÜNSTLER

EV. MATTHÄUSGEMEINDE
SCHLOßSTR. 44
12165 BERLIN

5 MIN V. U-BHF. RATHAUS STEGLITZ



Möchtest Du einmal für 7 Minuten zeigen, was in dir steckt? Möchtest Du die Menge im Saal der Matthäusgemeinde mit deinem Talent begeistern? Dann ist der Kleinkunstabend deine Chance! Ob Musik, Comedy, Tanz, Akrobatik, ob Gedichte oder einfach nur eine Geschichte aus deinem Leben – alles ist möglich. Egal wie alt Du bist – wir freuen uns auf dich!

Melde dich jetzt an!

In der Küsterei der Matthäusgemeinde oder unter reschke@matthaeus-steglitz.de

HERZLICHE EINLADUNG zum nächsten Jour Fixe

**Am Montag, den
4. April wie immer
um 18:30 Uhr
im Bachzimmer.**



Diesmal wollen wir uns über das Thema
„Laib & Seele – Lebensmittelausgabe in Matthäus“
unterhalten.

Mit uns diskutieren wird Frau Eva Maria Stöck, die seit vielen Jahren bei Laib & Seele mitarbeitet und vor 5 Jahre ins Leitungsgremium gewählt wurde.

Übernächstes Treffen:

Montag, 2. Mai 2022, 18:30 Uhr:

65 Jahre Militärseelsorge – eine Gestalt der Kirche, nicht des Militärs. Über ihre Besonderheiten und gegenwärtigen Herausforderungen berichtet Leitender Militärdekan Dr. Dirck Ackermann.

Das helfende Gespräch – Einführungskurs in den Besuchsdienst

Am Dienstag, den 27. September 2022 beginnt der Einführungskurs „Das helfende Gespräch“ unter der Leitung der Pfarrersinnen Annette Sachse und Gabriele Weeke, beide Seelsorgerinnen in der Charité – Campus Benjamin Franklin. Die neun Treffen finden ca. vierzehntägig von 18 bis 20 Uhr im Paulus-Zentrum am Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin statt.

Sie behandeln unter anderem die Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung, Persönlichkeitsmodelle, Lebenskrise/Suizid.

Der Teilnahmebeitrag ist 30 Euro, Information und Anmeldung bei: Sabine Plümer, Arbeit mit Älteren, aeltere@kirchenkreis-steglitz.de

TANZ in den MAI im Matthäus-Gemeindesaal

Am Abend des 30. April feiern wir einen festlichen Ball in unserem Gemeindesaal und laden alle Menschen aus Matthäus und dem Kirchenkreis Steglitz ganz herzlich dazu ein.

Der Ball beginnt um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen Tanz.

Danach wollen wir fröhlich in den Mai tanzen – einige Tanzgruppen aus unserem Kirchenkreis werden uns mit Tanzeinlagen unterhalten.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf über das Gemeindebüro der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde für 10 Euro (5 Euro für Jugendliche). An der Abendkasse kostet der Eintritt 12 Euro (bzw. 6 Euro für Jugendliche).

Für das leibliche Wohl wird es ein Büffet geben mit Speisen und Getränken. Um unsere Kosten zu decken, werden wir die Speisen und Getränke verkaufen.

Antje Ruhbaum und Paulus Hecker

P.S.: Wir werden die Vorgaben des Berliner Senats für Tanzveranstaltungen einhalten. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Hygienerahmenrichtlinien, die am 30. April gelten, unter Umständen Ihren Impf- oder Genesenenstatus prüfen müssen bzw. auf das Tragen von Masken bestehen müssen. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.



Bild: Bernard-Verougstraete/pixabay.com

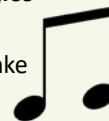
Ökumenischer Gottesdienst

am 12. Mai 2022
um 19:00 Uhr im
Hof der Matthäuskirche

Aufgrund der Pandemie haben wir den ökumenischen Gottesdienst, den wir traditionellerweise im Januar feiern, in den Mai verschoben. Daher laden wir Sie ganz herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am 12. Mai im Hof der Matthäuskirche. Die Predigt hält Pastorin Natalie Georgi aus der Baptistischen Gemeinde in der Rothenburgstraße.

Offenes Singen

An jedem 3. Dienstag im Monat
19:30-21:30 Uhr im Kleinen Saal
der Küsterei, Matthäusgemeinde
unverbindlich & zwanglos
gemeinsam singen
mit Diakon Heiko Reschke
& Anischa Wehen



Film ab! in Matthäus

**Herzliche Einladung
zu unseren Kinoabenden
in der Matthäusgemeinde**

Einmal im Monat zeigen wir sehenswerte Kinofilme in angenehmer Atmosphäre im Saal unseres Gemeindehauses. Nähere Informationen über die Filme erhalten Sie über die Küsterei oder über Heiko Reschke, 0170/ 41 01236. Die Kinoabende finden jeweils freitags um 19:30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Termine 2022:

29. April, 20. Mai, 24. Juni, 17. Juli,
23. September, 28. Oktober,
25. November, 16. Dezember

FREUD UND LEID

Bestattungen:

Klaus Trommler	84 Jahre
Helga Bayer	85 Jahre
Gerda Koch-Brödermann	97 Jahre

PREISAUSSCHREIBEN

Mit Matthäus gewinnen

Bild: privat



Wer diese „TreffpunktMatthäus“-Ausgabe gelesen hat, kann die Frage leicht beantworten: **Was soll die Evangelische Kirche Berlin Brandenburg Oberlausitz (EKBO) bis 2050 sein?** Das Lösungswort hat zwölf Buchstaben.

Das gibt es zu gewinnen:

1. Preis: Einkaufsgutschein von „Buchhandlung Auerbach“ über 80 Euro,
2. Preis: Gutschein von „Café Baier“ in der Schloßstraße über 40 Euro,
3. Preis: Gutschein von „Leysieffer“ über 25 Euro

Das Lösungswort tragen Sie bitte in den Coupon unten ein. Entweder ...

- Sie schneiden den Coupon aus und kleben ihn auf eine Postkarte an Ev. Matthäus-Kirchengemeinde, Schloßstraße 44a, 12165 Berlin (Porto bitte nicht vergessen), oder
- Sie schicken das Lösungswort per E-Mail an gemeinde@matthaeus-steglitz.de; bitte in die Betreffzeile „Preisrätsel“ eintragen, oder
- Sie schicken den Coupon per Fax: 030/791 51 03, oder
- Sie werfen den Coupon in den Briefkasten der Küsterei.

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Absender:

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Einsendeschluss ist der 10. April 2022. Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser – außer den Mitarbeitern und den Gemeindegliedermitgliedern der Matthäuskirche sowie deren Angehörige. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Betten-Anthon
Qualität seit 85 Jahren

Wir führen eine große Auswahl an

- Holz-, Metall- und Design-Betten
- Seniorenbetten
- Bettkastenbetten, Liegen
- Matratzen, Lattenroste
- Bettwäsche
- Bettfedernreinigung
- motorisch verstellbare Lattenroste und Schlafsysteme
- Computergestützte Maßanfertigungen

KOSTENFREIE HAUSBESUCHE UND KOSTENFREIE BERATUNG!

150 JAHRE SPITZENQUALITÄT AUS DEUTSCHLANDS NORDEN
WERK MEISTER
Matratzen

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN

RÖWA

philorangeo
SCHLAFEN NACH MASS

lalloflex

- KOSTENLOSE KUNDENPARKPLÄTZE -

Siemensstr. 14 / Ecke Leonorenstr. · 12247 Berlin Steglitz/Lankwitz
Telefon: 7 82 13 82 · Bus: 181, 187, 283, 284, 380, M82
www.betten-anthon.de · Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–17 Uhr

FJ
FLORENTINE

MANUFAKTUR & MODE
ZUM WOHLFÜHLEN
FLORENTINE KRIESS



Entdecken Sie meine persönliche Designkollektion, deren Modelle ich gerne an meine Kundinnen anpasse und eine besondere Auswahl an lässig eleganter Mode, die es nicht an jeder Ecke zu kaufen gibt. Wertiges im nordischen Stil das zeitlos und modern ist. Außerdem verwirkliche ich auch Kleidungssträume und Wünsche in eigener Fertigung.

Kommen Sie doch einfach selber mal vorbei und überzeugen Sie sich, ob dieses Konzept nicht auch für Sie und Ihre Kleidungs wünsche interessant sein kann.

MANUFAKTUR FLORENTINE KRIESS
Bismarckstraße 72/73, 12157 Berlin | Tel: 84313326
Di-Fr 10-12 + 14-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr und gerne nach Vereinbarung



ERGONA – Die Praxis für Ergotherapie

Barbara Balcke Ergotherapeutin

Hubertusstraße 8 · 12163 Berlin · Telefon 030-79742577

Neurologie · Kinderheilkunde · Handrehabilitation · Hirnleistungstraining u.a.

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr – Auch Hausbesuche



Zentrum für Physiotherapie

Therapie Training Prävention

Lepsiusstr. 60 12163 Berlin Tel: 030/7924042

info@kurbad-steglitz.de-www.kurbad-steglitz.de

Das Med. Kurbad in Steglitz, Zentrum für Physiotherapie, bietet Ihnen ein breites Spektrum rehabilitativer und präventiver Therapien an. Unser Angebot physiotherapeutischer Therapieformen ist die beste Voraussetzung für Ihre individuelle Nachbehandlung und Rehabilitation.

Privat und alle Kassen

Geöffnet Montag bis Freitag 7.30-20 Uhr Samstag 9-16 Uhr

matthias henn

GEBÄUDEREINIGUNG UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

• Meisterbetrieb •

Ihr Spezialist für Privat und Gewerbe,
Glas- und Rahmenreinigung, Unterhaltsreinigung,
Treppenaufgangsreinigung und alle anderen Arbeiten
der Gebäudereinigung

Hochbaumstraße 30a, 14167 Berlin

Tel. 0 30 / 89 73 14 20 / Fax 0 30 / 89 73 14 21

www.clean-berlin.de

E-Mail: matthias_henn@freenet.de

Service rund um Haus und Wohnung

- Fußbodenverlegung und -pflege
- Kabelverlegung • Renovierung • Abriss
- Einbau genormter Bauteile
- Entrümpelung • Transport- und Kurierdienst

Valentin Warnecke

Schloßstraße 44 A · 12165 Berlin-Steglitz

Tel. 0152 - 06 20 20 00

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Kostenlose Beratung
und Kostenvoranschläge

Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

12169 Berlin – Bismarckstr. 47b

030 / 773 46 05

Tischlerei Holger Lochau

Der Tischler an Ihrer Seite.

Tischlerarbeiten und Kleinreparaturen,

Instandsetzung von
Fenstern und Türen.

Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin

Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

SPENDENKONTO DER MATTHÄUS-GEMEINDE

Spenden für unsere Gemeinde erbitten wir auf das Konto:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West-Matthäus, **IBAN: DE60 5206 0410 2303 9663 99, BIC: GENODEF1EK1** Evangelische Bank

Bitte nennen Sie den Zweck, z.B. „Kirchenmusik“, „Gemeindeblatt“, „Jugendarbeit“, „Gemeindekirchgeld“, „Kircheninnenraumsanierung“ oder „Charlotte-Kieselbach-Stiftung zum Erhalt der Matthäuskirche“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, geben Sie bitte Ihre genaue Anschrift auf dem Überweisungsformular an.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Seit 1851 im Familienbesitz



HAHN
BESTATTUNGEN

Berlins größte Sargauswahl-
auch Sondergrößen

Individuell gestaltete Trauerfeiern
und Abschiednahmen
Bestattungs-Vorsorge und
Sterbegeld-Versicherungen

Überführungen
Tag und Nacht
75 11 0 11



9 Filialen • Hausbesuche

Lichterfelde-Ost: Oberhofer Weg 5
Lichterfelde-West: Moltkestr. 30

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz



Firma Karl Unger

ELEKTROMEISTER

7956981

7953599

Inh.: P. Purgal

Bild: pixabay.com

Kniephofstraße 36 • 12157 Berlin



/ ELEKTROINSTALLATION / STÖRUNGSDIENST
/ REPARATUREN / VERKAUF



Grabmale Natursteine

☎ 030 / 70 76 03 67

GRABMALE

BERATUNG & VERKAUF

Belieferung aller Friedhöfe
in Berlin und Umland

Altmarkstrasse 1 Ecke Bergstrasse

*Was bestimmt
des Lebens Süße?
Stoffers sanft gepflegte Füße!*

**MED. FUSSPFLEGE
– HAUSBESUCHE**

und im Salon in der Moltkestr. 52
am S-Bahnhof Botanischer Garten

THOMAS STOFFERS
Tel. 214 36 35



Kontaktlinsen Brillant

Kontaktlinsen & Brillenmode

M. Furler

Augenoptikermeisterin

Albrechtstraße 9 – 12165 Berlin
Telefon: (030)791 16 94

Auch Sie können in
unserem Gemeindebrief
TREFFPUNKT MATTHÄUS
inserieren.

Bitte nehmen Sie Kontakt
mit der Küsterei auf

gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

**Trauer
braucht
Raum.**
Wir sprechen darüber.

BESTATTUNG IN & UM BERLIN

24 h | Tel. 030-390 399 88

Buchhandlung Auerbach Bücher & Weine

Klein, aber fein:

- individuelle und fachkundige Beratung in der einzigartigen Atmosphäre eines 139 Jahre alten Ladens
- ein immer aktuelles Sortiment, darunter viele Kinder- und Jugendbücher
- Bestellungen, natürlich auch Schulbücher zuverlässig und schnell, meist von heute auf morgen
- hervorragende Weine zu vernünftigen Preisen

Albrechtstr. 10 (Ecke Schützenstr., nahe S+U Rathaus Steglitz)

12165 Berlin-Steglitz

Telefon: 791 31 25 | Fax: 793 59 25

E-Mail: seebode@buchhandlung-auerbach.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18:30 Uhr, Sonnabend 10-14 Uhr. Öfter auch ein bisschen länger

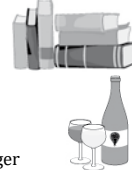


Bild: pixabay.com

Gruppen, Adressen, Infos

Jugendliche

Leitung und Koordination:

Diakon Heiko Reschke,
Tel. 030/ 79 74 94 09 oder
0170/410 12 36,
reschke@matthaeus-steglitz.de
Jugendmitarbeiter Lars Geiger:
geiger@matthaeus-steglitz.de

Gitarrenkurs für Einsteiger

Für junge Menschen ab 12 Jahre,
mittwochs 17:00 Uhr, Informationen
bei Heiko Reschke, 0170/410 12 36

Jugendgarten

Gartenarbeit in unserem Jugendgarten
mit Jugendleiter Paul Baron

Offener Jugendkeller

Donnerstags ab 18:30 Uhr
und freitags ab 18:00 Uhr
mit Lars Geiger und Paul Baron
im Jugendkeller, Rothenburgstr. 32

Jugendtreff 6G

im Sprengel Steglitz Nord

Jeden Freitag: am 1. - 15. in der
Markus-Gemeinde, am 16. - 31. in der
Matthäus-Gemeinde
s.a. Seite 7

Erwachsene

Jour fixe Matthäus

Jeden ersten Montag im Monat
18:30-20:00 Uhr, Bachzimmer
Kontakt: Peter Behrendt
peter-behrendt@t-online.de

Geschichts-AG

Kontakt: Detlef Brüsse,
Tel. 030 / 792 75 27

Franziskuskreis (Generation 70+)

Jeden letzten Freitag im Monat 17 Uhr,
im kleinen Saal, Kontakt:
Gesine Rohlf, Tel. 030/ 601 22 60

Ökumenekreis

Kontakt: Anette Meiburg,
Tel. 030/ 793 48 92

Gesprächskreis

über Luthers Theologie

mit Pfarrer Sadecki

Wann das nächste Treffen stattfindet,
wird noch bekannt gegeben.

Kontakt über die Küsterei.

Besuchsdienst

Kontakt über die Küsterei.

Erwachsene

Seniorenclub

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat,
15:30–17:00 Uhr im Kleinen Saal,
Kontakt: Gisela Goretzki,
Tel. 030/ 818 49 31

Senioren-Frühstückscafé

Jeden letzten Dienstag im Monat
für Senioren
im Kleinen Saal.

Kontakt: Küsterei

Mittendrin!

Gesprächskreis für Erwachsene:
Teilnehmer sind herzlich willkommen!
Kontakt: Diakon Heiko Reschke

Sport und Tanz

Gymnastik mit Musik (für Frauen)

Gymnastikkurse für Frauen
10 x 90 min = 62 Euro
Mi 18:00-19:30 Uhr, Do 9:00-10:30 Uhr
Kontakt:
Martina Lutter, Tel.030/802 72 74 oder
martina@frauen-Gymnastik.de
*Wir haben freie Plätze und freuen uns
sehr auf Nachwuchs.*

Kirchenmusik

Kantorei

Mo 19:30–21:30 Uhr, Großer Saal
Dr. Christian Bährens,
Tel. 030/ 795 63 49

Junger Chor

Di 19:30–21:30 Uhr, Bachzimmer
Christian Ernst, Kontakt: Küsterei

Bläserchor

Do 19:30–21:00 Uhr, Saal
Kontakt: Volker Hühne,
Tel. 0179/69 25 543

Gitarreninitiative des Kirchenkreises

Anfängerkurs mit Heiko Reschke
Di 18:00–19:00 Uhr
Kontakt: Antje Ruhbaum
pop@kirchenkreis-steglitz.de

Kinder und Familien

Familienkirche

An jedem 1. Sonntag im Monat um
11:00 Uhr

Matthäus Minis

Spiel, Spaß und Bastelei
für Kinder ab 6 Jahren
Montags 16:30-18:00 Uhr
(außer in den Ferien) im Jugendkeller
der Gemeinde

Kontakt: Gila Becker, Mitarbeiterin
für die Arbeit mit Kindern
becker@matthaeus-steglitz.de

Steglitzer Kinderchor

Kinderchor für 5-bis 6-jährige

Mo, 17:00 – 17:45 Uhr
Leitung: Maria-Luise Schella,
im Saal des Gemeindehauses
chor-kindergruppe@patmos-gemeinde.de
Parallel dazu Stimmbildung bei
Haena Yun
stimmbildung@patmos-gemeinde.de

Kindertagesstätte

„Johann-Friedrich-Oberlin“

90 Plätze für Kinder von 1 Jahr bis
zum Schuleintritt,
Schützenstraße 32, 12165 Berlin
Kontakt: Silke Glückstein,
Tel. 030/ 834 60 02,
kita@matthaeus-steglitz.de

Gottesdienste

Matthäuskirche, Schloßstraße 44, Steglitz
www.matthaeus-steglitz.de

März	April
Sonntag, 27. März <i>Laetare</i> 9:30 Uhr Familien-Gottesdienst <i>Team</i> 18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl & Alphörnern <i>Pfarrer Hecker</i>	Sonntag, 17. April <i>Ostersonntag</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl & mit Kantorei <i>Pfarrer Dr. Ackermann</i>
April	Montag, 18. April <i>Ostermontag</i> 11:00 Uhr Familien-Gottesdienst <i>Diakon Reschke</i>
Freitag, 1. April 18:30 Uhr Passionsandacht	Sonntag, 25. April <i>Quasimodo geniti</i> 18:00 Uhr Abendgottesdienst <i>Diakon Reschke</i>
Sonntag, 3. April <i>Judika</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Kantorei <i>Pfarrer Hecker</i> 11:00 Uhr Familienkirche <i>Team</i>	Mai
Freitag, 8. April 18:30 Uhr Passionsandacht	Sonntag, 1. Mai <i>Misericordias Domini</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Hecker</i> 11:00 Uhr Familienkirche <i>Team</i>
Sonntag, 10. April <i>Palmsonntag</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Diakon Reschke</i>	Sonntag, 8. Mai <i>Jubilate</i> 9:30 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Kuhnert</i>
Donnerstag, 14. April <i>Gründonnerstag</i> 18:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl <i>Pfarrer Hecker</i>	Sonntag, 15. Mai <i>Kantate</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl & mit Kantorei <i>Pfarrer Hecker</i>
Freitag, 15. April <i>Karfreitag</i> 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl & Bläserchor <i>Pfarrer Hecker</i>	Sonntag, 22. Mai <i>Rogate</i> 18:00 Uhr Abendgottesdienst <i>Pfarrer Hecker</i>
Samstag, 16. April <i>Karsamstag</i> 20:00 Uhr Andacht <i>Team</i>	Donnerstag, 26. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i> 11:00 Uhr regionaler Gottesdienst in der Martin-Luther- Kirche <i>Pfarrer Kuhnert/ Pfarrer Hecker</i>
Sonntag, 17. April <i>Ostersonntag</i> 5:30 Uhr Osternacht mit Abend- mahl & mit den Tonauten <i>Pfarrer Hecker/ Diakon Reschke</i>	Sonntag, 29. Mai <i>Exaudi</i> 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer i.R. Karzek</i>

Ansprechpartner

Pfarrer und Diakon

stehen gern für Gespräche zur Verfügung und bitten um telefonische Vereinbarung.

Pfarrer Paulus Hecker

Tel. 0172 315 47 10

E-Mail: hecker@matthaeus-steglitz.de

Diakon Heiko Reschke

Tel. 030/ 79 74 94 09, E-Mail: reschke@matthaeus-steglitz.de

Küsterei/Haus- und Kirchwart

Schloßstraße 44a, 12165 Berlin-Steglitz Tel. 030/ 791 90 44
Fax 030/ 791 51 03, E-Mail: gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Küsterinnen: Inge Walter und Martina Busch

Die Küsterei ist Montag und Freitag 9–12 Uhr und
Mittwoch 15–18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten
Umleitung der Anrufe zum kreiskirchlichen Telefondienst.

Haus- und Kirchwart: Mario Krause

Mo–Fr 8:00–15:15 Uhr, Tel. 030/ 93 93 06 52

E-Mail: hausmeister@matthaeus-steglitz.de

Diakonie und Beratung

Diakoniestation Steglitz

Häusliche Krankenpflege, Hauspflege, soziale Beratung:
Tel. 030/ 794 733-0, Fax 030/ 795 82 82

Mobilitätshilfedienst: Tel. 030/ 794 731-30,
beide Albrechtstraße 82 (am Stadtpark), 12167 Berlin

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin
Tel. 030/ 83 90 92 40, www.dwstz.de

Laib und Seele – Ausgabestelle

Schloßstr. 44d, Gemeindehaus jeden Donnerstag:
Neuanmeldung 13:30–14:00 Uhr, Tages-Anmeldung ab 14:00 Uhr
je nach Gruppe; Ausgabe ab 14:00 Uhr

Trauerberatung im Kirchenkreis

Trauercafé (14-tägig, offen für jede/n) in der Kapelle
der Markus-Kirche Karl-Stieler-Str. 8a, 12167 Berlin

Trauergruppe und Einzelgespräche

Information/Anmeldung: Kristina Ebbing Tel. 030/ 325 20 325
trauerberatung@kirchenkreis-steglitz.de

Impressum

Treffpunkt Matthäus

ist die Gemeindezeitung der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde Berlin-Steglitz

Herausgeber: Gemeindegemeinderat (GKR)

der Ev. Matthäus-Kirchengemeinde Berlin-Steglitz

Redaktion dieser Ausgabe: Viola Beyer-Kessling, Peter Behrendt,

Frank Rohlf (Fotos, soweit nicht anders vermerkt),
Paulus Hecker (verantwortlich i.S.d.P.), Ursula Schulz,
Uwe Spindeldreier, Anamika Wehen

Redaktionsanschrift: Schloßstr. 44 a, 12165 Berlin,

Fax: 030/ 791 51 03, gemeinde@matthaeus-steglitz.de

Satz und Layout: Bianca Knoppik · blizheART-DESIGN, Schwedt

Druck: Oktoberdruck AG, Berlin

Erscheinungsweise: zweimonatlich und gratis, Auflage: 9.400 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nr. 5/2019, erhältlich in der Küsterei.

Wir bitten um besondere Beachtung unserer Inserenten. Wünsche
nach Veröffentlichung von Terminen u.ä. bitte an die Küsterei.

Redaktionsschluss Nr.3/22: 25. April 2022

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingereicherter Texte vor.